



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
60 Bauverwaltung und Gebäudemanagement

Vorlagen-Nummer

282/12

1

Sitzungsvorlage

Datum: **31. Aug. 2012**

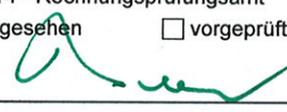
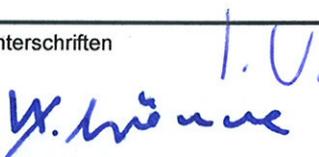
Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	13.09.2012	
2.				
3.				
4.				

Energiebericht 2010/11

Beschlussentwurf:

Der Energiebericht für die Jahre 2010/2011 wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Bemühungen zur Reduzierung von Verbräuchen fortzusetzen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften 			
1	2	3	4		
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt		
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja		
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein		
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung		

Sachverhalt:

Nachdem die bisherigen Energieberichte über das Programm „Akropolis“ erstellt wurden hat sich die Verwaltung für eine Umstellung auf das System „Limes“ entschieden, weil es mehr Auswertungsmöglichkeiten bietet.

Die Umstellung und die damit verbundenen Nacherfassungen hat einen erheblich größeren Zeitaufwand verursacht, als zunächst angenommen, sodass es im vorigen Jahr nicht möglich war, einen Bericht für das Jahr 2010 aufzulegen. Aus diesem Grunde erfolgt jetzt die Berichterstattung gemeinsam für die Jahre 2010 und 2011.

Neben der verbesserten Darstellungsmöglichkeit ist als Änderung gegenüber der bisherigen Berichterstattung die jetzt erstmalig erfolgte Aufnahme von „Benchmarking“ für den Wärmeverbrauch zu nennen. Die Darstellung konnte in diesem Bericht aus zeitlichen Gründen allerdings nur für die Schulen erfolgen. Sie soll im Bericht 2012 auch auf die anderen Gebäude sowie die Sparten Strom und Wasser ausgeweitet werden.

Zu den einzelnen Objekten sind im Bericht, sofern bekannt, Gründe für wesentliche Verbrauchsveränderungen dargestellt. Es wird dabei sehr gut deutlich, dass einzelne Maßnahmen sich sehr schnell auf die Verbräuche auswirken können. Beispielhaft sei hier hingewiesen auf die im Jahr 2010 erfolgte Fenstersanierung in der Grundschule Kinzweiler, die zu einer Minderung des Wärmeverbrauchs um ca. 20 % geführt hat.

Bezogen auf die Gesamtverbräuche der Stadt Eschweiler ist festzustellen, dass Strom- und Wasserverbrauch seit dem Jahr 2004 nahezu konstant geblieben sind bzw. geringfügig verringert haben. Dabei konnte der Gesamtstromverbrauch durch die zahlreich erfolgten Beleuchtungssanierungen gleich gehalten werden, obwohl z.B. im EDV-Bereich zahlreiche zusätzliche Verbrauchsstellen installiert wurden.

Beim Wärmeverbrauch ist seit 2004 eine deutliche Verbesserung eingetreten. Hier dürften sich die zahlreichen Baumaßnahmen wie Fenstersanierungen, Wärmedämmmaßnahmen und Dachsanierungen auswirken, aber auch die durch die Contracting-Regelung mit dem Städt. Wasserwerk Eschweiler gesicherte regelmäßige Erneuerung verbrauchsintensiver Wärmeerzeugungsanlagen.

Weitaus ungünstiger sieht diese Bilanz bei den Energiekosten aus. Auffällig ist hier insbesondere das die für elektrische Energie aufzuwendenden Kosten seit 2004 um ca. 43 % gestiegen sind.

Es muss daher weiterhin durch geeignete Maßnahmen versucht werden, die Verbräuche zu mindern.

In der Sitzung am 1.2.2012 hat der Stadtrat der Teilnahme der Stadt Eschweiler am European Energy Award unter der Voraussetzung eines positiven Zuwendungsbescheides zugestimmt. Mit Schreiben der Bezirksregierung Arnsberg vom 22.6.2012 ist dieser positive Zuwendungsbescheid ergangen. Die für die Abwicklung notwendigen Vorbereitungsarbeiten sollen kurzfristig aufgenommen werden. In diesem Zuge wird es zukünftig auch möglich sein, den Energiebericht um eine CO²-Bilanz zu erweitern.